

Programm der 48. Ferientagung für Altphilologen in München vom 5. bis 8.9.2011

Montag, 5. September 2011

Anreise (ab 13.00 Uhr); Begrüßungskaffee

Nachmittags (15.00 Uhr):

Prof. Dr. Klaus **Bartels** (Zürich): „Muße und Unmuße vs. Arbeitszeit und Freizeit – Lebenskoordinaten der Antike“

Prof. Dr. Karl-Wilhelm **Weeber** (Wuppertal): „*Panem et circenses* oder: Wenn der Satiriker zum Historiker mutiert – Ein Klischee als Herausforderung, Ärger und Chance“

Abends (19.00 Uhr):

Prof. Dr. Klaus Stefan **Freyberger** (Deutsches Archäologisches Institut Rom): „Sakrale Kommunikationsräume auf dem Forum Romanum in römischer Zeit“

Dienstag, 6. September 2011

Vormittags (9.00 Uhr):

Prof. Dr. Peter **Kuhlmann** (Göttingen): „Kompetenzorientierter Lektüreunterricht“

Prof. Dr. Markus **Janka** (München): „Das Bild des Gaius Iulius Caesar in der Literatur seiner Zeit und in der modernen Rezeption“

Nachmittags (15.00 Uhr; fakultativ):

Workshop I: Prof. Dr. Karl-Wilhelm **Weeber** (Wuppertal): „Pompeianische Grafitti und Dipinti als Gegenstände des Lateinunterrichts“

Workshop II: Prof. Dr. Klaus Stefan **Freyberger** (Rom) / StDin Markoff (Dillingen): „Dekorationssysteme und Bedeutung römischer Wandmalereien in den Städten Kampaniens“

Workshop III: Prof. Dr. Peter **Kuhlmann** (Göttingen): „Kompetenzen und Portfolio im Lektüreunterricht“

Mittwoch, 7. September 2011

Vormittags (9.00 Uhr):

Prof. Dr. Niklas **Holzberg** (München): „Warum nicht auch einmal die ‚Witwe von Ephesus?‘ Zu Interpretation und Rezeption von Petron 110,6-113,2“

StR Dr. Werner **Scheibmayr** (ISB): „Kompetenzen im altsprachlichen Unterricht“

Nachmittags (15.00 Uhr; fakultativ): Besuch der Sonderausstellung Ägineten (Glyptothek)

Abends (19.00 Uhr):

Erörterung aktueller Fragen des altsprachlichen Unterrichts

Donnerstag, 8. September 2011

Vormittags (9.00 Uhr):

Prof. Dr. Jan-Wilhelm **Beck** (Regensburg): „Normative Vorgaben und die lateinische Literatur der klassischen Zeit – Römische Originalität und griechische Gattungen“

OStR Dr. Michael **Lobe** (Nürnberg): „*non fumum ex fulgore, sed ex fumo dare lucem* – ein augusteisches Thema“

Tagungsende nach dem Mittagessen